

LAUFFENER BOTE

30. Woche

25.07.2019

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Musik, Kunst, Sport und vor allem ganz viel Spaß bietet das diesjährige Ferienprogramm!

Drei Wochen lang bieten Vereine und Institutionen unserer Stadt ein vielfältiges Programm – Langeweile ade!

Noch gibt es freie Plätze für Kurzentschlossene!

Aktuelles

■ Keine Bürgermeistersprechstunde im August, nächste Sprechstunde am 7. September (Seite 5)



■ Regelmäßige Beratungssprechstunden des Landratsamtes und der Diakonie in Lauffen a.N. (Seite 8)

Kultur

■ Vom Sinn und Glück des Zusammenspiels – gelungenes Kooperationskonzert „Gloria“ (Seite 4)

■ Kunst auf dem Kies mit erfolgreicher After-Work-Session – jetzt am Freitag, 18 Uhr, Suzuki Gruppe der Musikschule (Seite 3)



Amtliches

■ Schadstoffsammlung am kommenden Samstag von 9 bis 10.30 Uhr, Parkplatz am Forchenwald (Seite 9)

■ Rückschnitt an Geh- und Radwegen von Wildkräutern und Pflanzen (Seite 9)

■ Städtische Sporthallen in der Charlottenstraße und im Hölderlin-Schulzentrum bis 10. September geschlossen (Seite 9)

Grill- und Feuerverbot an allen öffentlichen Grillstellen
(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Jeden ersten Samstag im Monat bietet der Lauffener Bürgermeister in der Regel eine offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden. Am 3. August findet keine Sprechstunde statt. Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei			
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650		Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Frau Rennhack-Dogan Tel. 10614 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916	
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128		Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042	
Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Martina Baumann) Tel. 2056916		Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Rathaus 1. OG, Zimmer 15 Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042		BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664		Museum der Stadt Lauffen a.N. Tel. 12222 Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	
Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung			
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293	
Notariat Notar Michael Schreiber Tel. 2029610		Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst Tel. 07131/610-800	
Recycling/Abfälle			
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege			
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter		kostenfreie Rufnummer 116117 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.		Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 01806/020785		Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 • Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922	
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Brigitte Konnerth Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Essen auf Rädern: Heike Thornton		Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283	
Wochenenddienst 27.07./28.07.2019: Schwester Madeleine, Carmen, Isabel, Bettina, Magdalena, Angela		Lebenswerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak	
Hospizdienst Tel. 985837 Lore Fahrbach		Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere 27.07./28.07.2019 Dres. Fritz/Dahnken/Scholl, Heilbronn 07131/68787 Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg 07062/914448 Dres. Haberkern, Neckarsulm 07132/8061	
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger		Sonstiges	
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 27.07.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620 28.07.: Neckar-Apotheke, Lauffen a.N. 07133/960197		Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N. Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01806996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de Reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr		Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses um- weltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).	



After-Work-Session am vergangenen Freitag mit Kunst am Kies

Letzter Termin: 26. Juli bereits um 18 Uhr mit der Suzuki-Gruppe der Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

„Zwerge, Zwerge!“ war am vergangenen Freitag das Motto der After-Work-Session am Kies und es waren einige Zwerge da. Zwerge die bemalt worden sind und Zwerge, die Zwerge bemalt haben.



Karls kleine Verwandte, die sich am Freitag auf dem Kiesplatz verschönern lieben, sind nicht über Nacht geblieben. Das war ihnen wahrscheinlich doch zu gefährlich.

Die Idee, Zwerge zu bemalen, ist den Kunstschaffenden von Kunst am Kies natürlich durch das BUGA-Maskottchen Karl gekommen. Vor allem von den kleinen Besuchern ist die Malaktion sehr gut angenommen worden. Dabei konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Der original Karl hat der Stadt Lauffen a.N. nur zwei kurze Besuche gestattet. Das erste Mal ist er nach ein paar Tagen spurlos verschwunden, das zweite Mal wurde er nachts brutal zusammengeschlagen. Daraufhin war er in Lauffen nicht mehr zu sehen. Offensichtlich hat er sich hier nicht sehr wohl gefühlt.

Zum Start in die Sommerferien werden die Violinen der Suzuki-Gruppe am Freitag, 26. Juli bereits um 18 Uhr den Kiesplatz musikalisch zum Klingen bringen. Unter Leitung von Kirsten-Imke Jensen-Huang musizieren Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahren auf hohem Niveau, motiviert und mit viel Spaß.

An diesem Abend präsentieren sie Ihnen Werke von Bach bis hin zu Melodien aus Harry Potter. Am Klavier begleitet Irina Postoronka. Genießen Sie das wunderbare Neckarufer mit einem musikalischen Start ins Wochenende! Bitte beachten Sie den vorgezogenen Beginn um 18 Uhr! ■



Vom Sinn und Glück des Zusammenspiels

„Gloria!“ – Kooperationskonzert in der Regiswindiskirche am 13. Juli



Shuberts G-Dur-Messe ist der Höhepunkt eines Kooperationsprojektes des Hölderlin-Gymnasiums, der Musikschule, des Chores der Regiswindiskirche, der evangelischen Kirchengemeinde und des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

„Phantasie – größter Schatz des Menschen, unerschöpflicher Quell, aus dem wir alle uns erfrischen – sei mit uns, auch wenn Dich nur wenige achten und ehren“, notiert Franz Schubert in sein Tagebuch. Mit Schuberts „Messe in G-Dur“ (1815) endet das Konzert in der Regiswindiskirche. Das „Gloria“ dieser Messe ist titelgebend und das Lob kann durchaus auch programmatisch verstanden werden: „Gloria in excelsis Deo“, „Ehre sei Gott in der Höhe“ – ein Lob, das weitergereicht werden darf an fantasiebegabte, schöpferische Menschen, wie Schubert in besonderer Weise einer war. Erst 18 Jahre alt, als er die Messe verfasste, erlaubt er sich Textkürzungen und gibt damit seinen ganz persönlichen Vorbehalten gegenüber bestimmten zentralen christlichen Glaubenssätzen Ausdruck. Trompeten- und Pauken-Stimmen stellt er „ad libitum“ ins freie Ermessen der Interpreten.

Vertont sind die feststehenden Texte der römisch-katholischen Eucharistie Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei. Fantastisch ist die Ausdruckskraft, die Dirigent Andreas Willberg aus den vier Lauffener Klangkörpern holt, die diesen Abend gemeinsam auf die Beine gestellt haben. Die liedhafte Melodik im **Kyrie** und im **Credo** bildet einen zauberhaften Kontrapunkt zu konzertanteren Passagen im **Gloria** oder im **Sanctus**. Das **Benedictus** gestaltet Schubert als inniges, lyrisches Terzett – Schubert hören ist auch immer ein Schritt nach innen. Die Solisten Miriam Burkhardt (Sopran), Steffen Barkawitz (Tenor) und Karlheinz Gutensohn (Bass) set-

zen Glanzlichter auf das harmonische Ganze. Im himmlischen Hochgefühl pendelt das Werk zwischen G-Dur und D-Dur, bevor es im **Agnus Dei** nach e-Moll moduliert, um umso strahlender aus mollgetrübter Tiefe aufzuerstehen. Schubert, der das Werk vermutlich für eine kleinere Kirchengemeinde konzipiert hat, hätte über die opulente Klanglandschaft gestaunt, die sich hinter dem Altar aufbaut.



Zum Publikumsliebbling avancierte das Percussion-Ensemble des Hölderlin-Gymnasiums unter der Leitung von Christiane Wasser, das u. a. aus Abflussrohren erstaunliche Töne entlockte.

Das Konzert beginnt mit kleineren Ensembles: Vororchester, Unterstufenchor und Percussion-AG des Hölderlin-Gymnasiums geben unter Leitung von Christiane Wasser und Andreas Götz Kostproben ihres Könnens – ein breites Spektrum von Händels „Menuett“ und einfachen Stücken von Sheila Nelson, über Songs aus „Mamma Mia“ der Pop-Band ABBA bis zu rhythmischen Stücken von Ulrich Moritz mit witzigen Titeln wie „Eiscafé“, „Pfundflasche“ und „Mensch, bin ich durstig!“ wird aufgefächert. Dass es sich langfristig zu üben lohnt zeigt das Orches-

ter des Hölderlin-Gymnasiums unter Leitung von Manuel Sunten mit Antonio Vivaldis „Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo“ und Norman Leydens „Serenade für Streichorchester“. Nach der Pause erklingen zwei Vollprofis: Die Sopranistin Miriam Burkhardt und Christine Dobmeier an der Trompete wetteifern gleich im ersten Satz der virtuoson Bach-Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“. Der vokale Lobpreis mündet in einem strahlenden Finale des Chores, wieder angeführt von Gesang und Trompete. Die Probenarbeit und Einstudierung des Jugendsinfonieorchesters der Musikschule lag in den Händen von Hanna Böcking. Die Einstudierung mit den zwei Chören des Hölderlin-Gymnasiums übernahmen Manuel Sunten und Christiane Wasser, für den Chor der Regiswindiskirche Kantor Andreas Willberg, der den eindrucksvollen Chor auch zusammenführte und souverän dirigierte.

Lauffen profiliert sich als Musikstadt, in dem es seine musikalischen Talente, die in den verschiedenen

Chören, Orchestern und Ensembles aktiv sind, bündelt. Eine prima Idee, zumal sie fortgeschrittenen Schülern die Möglichkeit gibt, Aufführungserfahrung gemeinsam mit Profis zu sammeln: Solistische Auftritte haben die Geigerinnen Sandra Belz, Clara Rumpel und Pauline Langer, sowie die Oboisten Clara Buschmann und Luca Prectel und am Cello Pauline Schimang. Das Publikum kann den Weg von den Anfängen bis zu anspruchsvollen Werken der Musikkultur nachvollziehen. Ein beglückendes Musikerlebnis!

Text und Fotos: Leonore Welzin



Keine Bürgermeistersprechstunde am 3. August

Urlaubsbedingt findet am Samstag, 3. August keine Bürgermeistersprechstunde statt.

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger findet am Samstag, 7. September 2019, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung vorgetragen werden. ■

Lauffener Ferienprogramm vom 29. Juli bis 16. August 2019

Ferienprogramm beginnt. Ferienpässe bitte abholen – es gibt noch freie Plätze!



Am Montag, 29. Juli fällt der offizielle Startschuss für das dreiwöchige Ferienprogramm 2019, für das sich wieder viele Vereine und Organisationen in großartiger Weise einsetzen. Damit bieten sie den Lauffener Kindern und Jugendlichen in der Ferienzeit zu Hause ein schönes Programm mit allerhand Sportlichem, Spaßigem

... Im Bürgerbüro liegen die Ferienpässe bereit. Soweit noch nicht geschehen, bitten wir Sie, die Ferienpässe bis spätestens Samstag abzuholen. Der Ferienpass ist die Eintrittskarte für die angemeldeten Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten. Es ist daher notwendig, den Pass rechtzeitig abzuholen.

Die Stadt Lauffen a.N. wünscht allen Teilnehmenden viel Spaß beim Ferienprogramm 2019!

Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze.

03.08.	22	Sportabzeichen *	14:00 bis 17:00	6 – 17 J
03.08.	23	Singen, spielen, Grillen – für Kinder mit ihrem Vater	18:00 bis 21:00	5 – 13 J
06.08.	27	Ein Tag bei der Feuerwehr	09:00 bis 12:00	ab 6 J
06.08.	28	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11:30	6 – 16 J
06.08.	30	Tennis ist toll – probier es aus!	14:00 bis 16:00	4 – 16 J
06.08.	31	Wir machen das Seepferdchen und Schwimmabzeichen „Bronze“	15:00 bis 18:00	5 – 12 J
07.08.	32	Ausdrucksmalen Spezial *	10:00 bis 11:30	6 – 13 J
07.08.	33	Zaubern für Kinder ab 9 Jahren *	10:00 bis 13:00	ab 9 J
08.08.	34	Kinderbibeltage (3 Tageskurs) *	09:00 bis 13:30	5 – 10 J
08.08.	35	Judo: Ringen und Raufen nach Regeln	10:00 bis 12:00	6 – 12 J
09.08.	37	Ju-Jitsu: Selbstverteidigung und Selbstbehauptung – „Nicht-mit-mir!“ – Gewaltpräventionsprojekt	09:00 bis 12:00	6 – 12 J
10.08.	39	Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn *	10:00 bis 17:00	8 – 84 J
10.08.	40	Spiele mit Ball, Hand und Fuß mit dem Team der TVL-Handballer	14:00 bis 16:00	6 – 12 J
10.08.	41	Luftgewehr Pokalschießen	14:00 bis 17:00	12 – 16 J
11.08.	43	Singen, spielen, Grillen – für Kinder mit ihrem Vater	10:00 bis 13:00	5 – 13 J
12.08.	45	Filmnacht für Kids und Teenies	18:00 bis 21:15	ab 7 J
13.08.	48	Fußball-Training	16:00 bis 18:00	7 – 15 J
14.08.	51	Ausdrucksmalen Spezial *	10:00 bis 11:30	6 – 13 J
14.08.	53	Märchenstunde im Burgturm	16:00 bis 18:00	6 – 10 J
15.08.	54	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11:30	6 – 16 J
15.08.	55	Malen, Drucken, Gestalten: Paul fliegt ins All – eine Astronauten-Geschichte von Gérard Moncombe	11:00 bis 13.30	6 – 9 J
16.08.	58	Ausdrucksmalen – Träumen mit dem Pinsel *	10:00 bis 11:30	6 – 16 J
16.08.	59	Segelfliegen! Von der Jugend, für die Jugend *	10:00 bis 17:00	12 – 18 J
16.08.	60	Ringen & Raufen	16:00 bis 18:00	6 – 12 J

Die mit * gekennzeichneten Punkte sind gebührenpflichtig. Eine Anmeldung zu den o. g. Punkten ist nur telefonisch unter Tel.-Nr. 106-18 oder per E-Mail: erhardta@lauffen-a-n.de bzw. faassk@lauffen-a-n.de möglich. Frau Erhardt und Frau Faaß stehen Ihnen für Rückfragen unter den genannten Kontakten vormittags von 8 bis 12.15 Uhr gerne zur Verfügung. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 1. August, 15 Uhr Diesmal im Freibad



Das nächste Erzählkaffee findet am Donnerstag, 1. August, im Freibad statt. Rund um den Kiosk warten in schon bestens bekannter und beliebter Erzählkaffee-Kulisse auch dieses Mal Kaffee, Kuchen und der gemeinsame Plauder-Austausch im Freibad auf die Gäste.



Wir werden unseren sommerlichen Ortswechsel dazu nutzen, die früheren Badegewohnheiten in Lauffen mal unter die Erinnerungslupe zu nehmen. Beginn ist wie immer um 15 Uhr. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, sollte sich bitte bei Ulrike Kieser-Hess (Tel. 18711) melden. ■

Neckarbummler macht wieder Halt in Lauffen a.N.

Pünktlich zum Sommerferienbeginn legt der Neckarbummler der



Personenschiffahrt Stumpf immer mittwochs in der Zeit vom 31. Juli bis Anfang September um 10.30 Uhr in Lauffen a.N. an der Anlegestelle im hinteren Kiesplatzbereich an.

An Kirchheim vorbei ist das Ziel Besigheim (Ankunft gegen 12.30 Uhr). Dort gibt es Zeit für einen Aufenthalt, bevor das Schiff um 15 Uhr wieder zurückfährt. Ankunft in Lauffen a.N. wird um 16.20 Uhr sein. Weitere Infos zum Fahrplan erhalten Sie unter www.schiff-tours-heilbronn.de ■

Kiwanis im Museumscafé



Am 27. und 28. Juli bewirbt der Kiwanis Club Helbrunna Heilbronn das Museumscafé. Die Einnahmen und die Spendengelder kommen Lauffener Projekten zugute. Am Samstag werden um 14 Uhr die bereits eingekommenen Spenden offiziell an die Jule Lauffen übergeben.

Unterstützen Sie uns für weitere Projekte und genießen Sie dabei Ihren Samstag- und Sonntag-Kaffee mit leckeren Kuchen im Lauffener Museumscafé.

Bei Fragen wenden Sie sich einfach kurz an Jutta Kicherer, Kiwanis Helbrunna, Tel. 4383.

Die weiteren Termine des Museumscafés sind:

3./4. August	SAI Uganda
10./11. August	BÖK

Eltern-, Jugend- und Lebensberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Psychologische Beratung immer dienstags im Senfkorn – Anmeldung erforderlich

Diakonie Kreisdiakonieverband Heilbronn



Frau Gröner, Mitarbeiterin der Psychologischen Beratungsstelle im Diakonischen Werk Heilbronn, bietet regelmäßig jeweils am Dienstag Beratungstermine in der Außensprechstunde im evangelischen Familienzentrum Senfkorn an.

Das Angebot umfasst die Beratung von:

- Eltern z. B. zu Fragen der Entwicklung und Erziehung ihres Kindes oder Probleme im Zusammenleben in der Familie,
- Jugendlichen z. B. bei Schwierigkeiten in der Schule, Stress mit den Eltern oder Probleme mit FreundInnen,

- Erwachsenen z. B. bei Konflikten mit sich oder Anderen, Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, körperlichen Beschwerden ohne organische Ursachen

- Paaren z. B. bei Schwierigkeiten in der Kommunikation aber auch bei Trennung oder Scheidung.

Beachten Sie bitte, dass Sie vorab telefonisch einen Termin vereinbaren müssen. Bitte melden Sie sich dazu im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn unter: 07131/9644-20. ■

Grill- und Feuerverbot an allen öffentlichen Grillstellen

Die Stadt Lauffen a.N. hat vor dem Hintergrund der hochsommerlichen und extrem trockenen Wetterlage, als Vorsichtsmaßnahme das Grillen an allen öffentlichen Grillstellen verboten!

Grundsätzlich gilt entsprechend der Polizeiverordnung der Stadt Lauffen

a.N. außerhalb der öffentlichen Grillstellen ein absolutes Grillverbot! Auch der Betrieb von selbst mitgebrachten Grills ist nicht erlaubt!

Denken Sie auch daran, dass unachtsam weggeworfene Glasflaschen oder Glasscherben durch den „Lupeneffekt“ einen Brand auslö-

sen können. Auch weggeworfene Zigarettenkippen können einen Flächenbrand auslösen. Zuwiderhandlungen können ordnungs- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen!

Stadtverwaltung Lauffen a.N.,
Ortspolizeibehörde

Lauffener Sonntagsführungen

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche am 28. Juli um 15 Uhr

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1.200 Jahre zurück.



Die Gästeführung mit Klaus Koch erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe

und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, den 28. Juli startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen a.N. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 07133/12891 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Sonntagsführungen am 4. August durch die Burg der Grafen von Lauffen um 14 Uhr und 14.45 Uhr

Am Sonntag, 4. August finden wieder zwei öffentliche „Sonntagsführungen“ durch die Burg der Grafen von Lauffen statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal bis hin nach Heidelberg. Start für die Führungen ist um 14 Uhr und 14.45 Uhr. Sie dauern ca. 30 Minuten und gehen durch das Museum

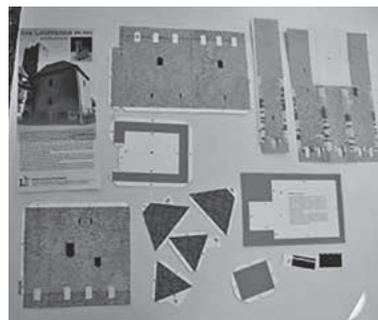


und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführerin Gabriele Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

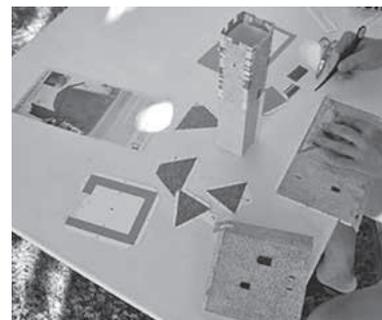
Fotos: Klaus Koch

In wenigen Schritten zur Rathausburg

Haben Sie schon einmal unsere Rathausburg gebastelt? Den Bastelbogen dazu gibt es im Bürgerbüro am Bahnhof, Bahnhofstraße 54, für 2 Euro zu erwerben und schon kann der Bastelspaß zuhause mit den Kindern oder mit Freunden losgehen:



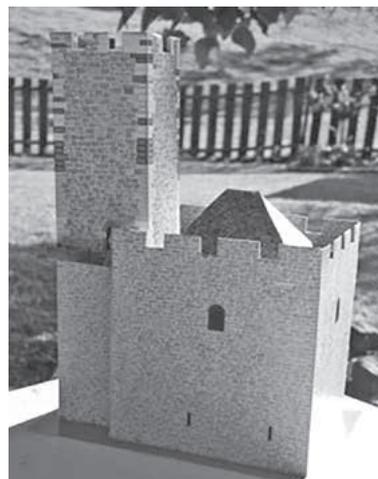
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3



Schritt 4



... und fertig ist die Burg.

Regelmäßige Sprechstunde des Kreisjugendamtes in Lauffen a.N.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sprechstunde im BBL – Ohne Voranmeldung



Frau Andrich bietet wieder im BBL, Bürgerbüro Lauffen a.N., Bahnhofstraße 54, Sprechstunden zur Beratung und Unterstützung von

Eltern, Kindern und Jugendlichen an. Die Sprechstunde findet jeden letzten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Die nächste Sprechstunde ist somit am 30. Juli. Jeder kann mit seinen Anliegen unangemeldet oder auch nach vorheriger Terminvereinbarung in die Sprechstunde kommen. Nach Schilderung

der Situation und evtl. Rückfragen der Bezirkssozialarbeiterin wird gemeinsam nach Lösungen gesucht und das weitere Vorgehen besprochen.

Kontaktdaten: Frau Andrich:

Tel. 07131/9947387

E-Mail:

L.Andrich@landratsamt-heilbronn.de

HNV in den Sommerferien

Ferienfahrplan – Ferienpass-Frankenregelung – Schülermonatskarte August: Bonus oder kaufen – Sunshine-Ticket schon jetzt verlängern, spätestens jedoch bis 15. August.



Während der Sommerferien vom 29. Juli bis einschließlich 10. September verkehren die Busse im HNV-Land nach dem Ferienfahrplan.

Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet sind. Das betrifft die Regionallinien im Landkreis Heilbronn und im Hohenlohekreis sowie die Stadtbusse in Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64).

Schüler-Tipp:

Bereits einen „Ferien-Freifahrtschein“ in der Tasche haben Schüler und Auszubildende, die die KidCard im Abo oder das Sunshine-Ticket elf Monate durchgehend bezogen haben. Sie wurden mit einer kostenlosen Bonuskarte belohnt, die bis zum Ende der Sommerferien im gesamten Netz des HNV gültig ist. Darüber hinaus gilt die Bonuskarte auch als „Ferienpass-Franken“, d. h. mit dem Ticket können zusätzlich die Busse des VGMT (Main-Tauber-Kreis) und die Busse und Bahnen im Kreisverkehr Schwäbisch Hall genutzt werden.

Alle anderen, die nicht in den Genuss der Bonuskarte kamen, können eine HNV-Schülermonatsnetzkarte, die es ausschließlich für den Monat August gibt, im Vorverkauf für 49,75 € lösen.

Eine weitere Alternative für Vollzeit-schüler bis einschließlich 22 ist das landesweit gültige Schüler-Ferien-Ticket.

Plötzlich Auszubildende/r oder auf einer neuen Schule?

Die Abschlussprüfungen sind gelaufen und mit den Sommerferien steht für viele die schönste Zeit des Jahres an. Freizeit genießen und Reisepläne schmieden. Aber nicht nur das. Azubis und Schüler, die zum Schulbeginn im neuen Schuljahr (2019/20) oder bereits ab 1. September mit Bus und Bahn unterwegs sein werden, sollten sich schon jetzt um die Bestellung bzw. Verlängerung ihres Sunshine-Tickets kümmern. Stichtag für Bestellungen/Verlängerungen zum neuen Schuljahr ist der 15. August.

Rechtzeitig dran denken:

Sunshine-Ticket verlängern

Das Sunshine-Ticket muss vor jedem neuen Schuljahr rechtzeitig verlängert werden. Bei Vollzeitschülern, die Fahrkostenzuschuss erhalten, übernimmt das in der Regel das Schulsekretariat. Die meisten Berufsschüler müssen sich selbst darum kümmern. Mit dem Ticket-Bogen haben sie hierfür bereits einen Verlängerungsantrag vom ABO-Center erhalten. Der Verlängerungsantrag kann aber auch als PDF heruntergeladen werden. Einfach ausfüllen, von Schule oder Ausbildungsbetrieb bestätigen lassen und bis spätestens 15. August an das zuständige ABO-Center senden.

Sunshine-Ticket neu bestellen

Das günstige Gesamtnetz-Abo können Schüler, Auszubildende, Studenten, Teilnehmer/innen am Sozialen Jahr und Teilnehmer/innen am Bundesfreiwilligendienst nutzen. Schulpflichtige und zuschussberechtigte Schüler erhalten die Bestellformulare und ihre Fahrkarten in der Regel über die Schule. Alle anderen holen sich den Bestellschein im nächsten Kunden- oder ABO-Center oder drucken sich den Bestellschein als PDF aus. Für die Bestellung sind zusätzlich zum ausgefüllten Bestellschein ein Passbild und ein Ausbildungsnachweis erforderlich. Die Bestellung fürs neue Schuljahr muss bis spätestens zum 15. August im zuständigen ABO-Center vorliegen.

Studium im HNV-Land

Wer zum neuen Schuljahr die Kolping Schule für Gestaltung (Kolping-Bildungszentrum Heilbronn) oder die Bernd-Blindow-Schule Heilbronn (mit Fachrichtung Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und PTA) besucht oder zum Wintersemester ein Studium an der Hochschule Heilbronn (einschließlich der Außenstellen Künzelsau und Schwäbisch Hall) oder der DHBW Heilbronn beginnt, fährt am günstigsten mit dem Semester-Ticket.

Alle Antrags- und Bestellformulare können unter www.h3nv.de im PDF-Format aufgerufen und ausgedruckt werden.

Kalender für 2020

aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2018 im BBL für € 10,- erhältlich

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Sommerfest im Haus Edelberg

Bei sommerlichen Temperaturen hilft nur Musik! So ein erfrischend bunter Strauß von Melodien ist wie ein laues Sommerlüftchen. „Hans Harald“ der singfreudige Blumenkavalier hatte einen großen Korb von Liedern dabei. Das altbewährte Rezept lautet: man nehme eine fröhliche Mischung mit flotten Walzern, Oldies, Stimmungssowie Schunkelliedern und es kommt

garantiert „Sonne im Herzen“ heraus. Gerne wurde der Musikus von den betagten Sängerinnen und Sängern unterstützt, wenn auch oft nur der erste Vers oder der Refrain gegenwärtig war. So liebäugelte man mit „Rosamunde“, oder stellte fest, dass man das Herz in Heidelberg verloren hat. Fazit! Musik ist Trumpf, auch bei heißen Temperaturen. Das „Salz in

der Suppe“ waren natürlich die vielen Helferle, die dazu beitrugen, damit es an nichts fehlte. Jeder Festles-Teilnehmer wurde mit Kaffee und Kuchen und später mit einem ordentlichen Schnitzel mit Kartoffelsalat verwöhnt. Ein Lebenstag, der fröhlich war!

Beschäftigungstherapie
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Rückschnitt an Geh- und Radwegen sowie Straßen Verhindern Sie das Hineinwachsen von Wildkräutern in den öffentlichen Verkehrsbereich

Gute Sichtverhältnisse sind im Straßenverkehr mitentscheidend, um Unfälle zu verhindern. Fußgänger und Autofahrer sind entlang der Fahrbahn, beim Queren oder an Einmündungen darauf angewiesen, zu sehen und gesehen zu werden. Auch wenn schön gestaltete Gärten und Grundstücke mit Bäumen, Hecken und Sträuchern zu einem ansprechenden Ortsbild gehören und überall gerne gesehen sind, sollten Grundstückseigentümer gelegentlich die Bepflanzung ihres Grundstücks unter dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit überprüfen. Müssen Fußgänger vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen, weil der Bewuchs, auch von Wildkräutern, zu weit in den Gehweg hineinragt oder sind Kinder auf dem Schulweg bei Dunkelheit schlechter erkennbar, weil die Straßenbeleuchtung durch Pflanzen verdeckt wird, sollten wuchernde Pflanzen zurückgeschnitten werden. Insbesondere auf Geh- und Radwegen bilden Wildkräuter, die auf die öffentlichen Wege vom privaten Grundstück hineinragen, oftmals ein Hindernis. Unfälle, die durch sichtbehindernde Pflanzen verursacht werden, können für den Grundstücksbesitzer haftungsrechtliche Folgen haben.

Schließung der städtischen Sporthallen während der Sommerferien

Die städtischen Sporthallen in der Charlottenstraße und im Hölderlin Schulzentrum sind in den Sommerferien bis einschließlich Dienstag, 10. September geschlossen.

Schadstoffsammlung am 27. Juli

Sicher hat sich wieder einiges angesammelt, welches nicht der üblichen Restmüllabfuhr zugeführt werden kann: Am Samstag, 27. Juli findet von 9 bis 10.30 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung am Parkplatz am Forchenwald statt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie dort Ihren Sondermüll ab. Zu den Schadstoffen gehören unter anderem flüssige, lösemittelhaltige Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Quecksilberthermometer, flüssige Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Pflanzen-

schutzmittel, Lösemittel, ölhaltige Betriebsmittel, Laborchemikalien, Säuren und Lauge.

Bitte geben Sie Ihre Schadstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil ab. Das Abstellen von Problemstoffen an den Sammelplätzen kann zu Umweltschäden führen und ist verboten.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 14.07.2019 – 22.07.2019

Geburt:

Joah Däuble; Eltern: Yvonne Däuble und Frank Däuble, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 7/4.

Auswärtsgeburt:

Josia Ehmer; Eltern: Dorothea Ehmer und Christoph Ehmer, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Straße 14.

Eheschließung:

Kübra Topaloglu und Niko Strigel, Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 117.

Sterbefälle:

Adolf Jakob Schneider, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Elisabeth Helene Rehmann geb. Wege, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Liselotte Sofie Söhner geb. Hörting, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

ALTERSJUBILARE

vom 26.07.2019 – 01.08.2019

26.07.1947 Jörg Friedrich Welsch, Bahnhofstraße 30, 72 Jahre

27.07.1941 Sigrid Umbach, geb. Stuzmann, Heilbronner Straße 41, 78 Jahre

30.07.1947 Christa Maria Czernich, geb. Forcher, Klosterhof 1, 72 Jahre

31.07.1938 Herbert Horst Gleber, Bergstraße 9, 81 Jahre

31.07.1948 Willi Robert Aigner, Goethestraße 16, 71 Jahre

01.08.1949 Gisela Welsch, geb. Kühnle, Bahnhofstraße 30, 70 Jahre